



## Sitzungsvorlage

Fachbereich	Aktenzeichen	Vorlagen-Nr.	
FB IV	956.01.001; 902.01; 022.32; 022.15	FA 5/2014	
↓ Beratungsfolge	↓ TOP-Nr.	Öffentlich / nicht Öffentlich	↓ Sitzungstermin
Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städtische Beteiligungen	6.	öffentlich	27.10.2014
Verwaltungsausschuss	8.	nichtöffentlich	06.11.2014
Rat der Stadt Norderney	17.	öffentlich	10.12.2014

### Neufassung der Zweitwohnungsteuersatzung zum 01.01.2015

#### Sachverhalt

Das Bundesverfassungsgericht hat mit seinem Beschluss vom 15.01.2014 (Az: 1 BvR 1656/09) festgestellt, dass ein degressiv ausgestalteter Zweitwohnungsteuertarif das Grundrecht auf Gleichbehandlung des Artikels 3 Abs. 1 Grundgesetz in seiner Ausprägung als Gebot der Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit verletzt.

Die Zweitwohnungsteuersatzung der Stadt Norderney ist vor diesem Hintergrund zwingend zu ändern.

Die Neufassung der Zweitwohnungsteuersatzung wurde in weiten Teilen an die Mustersatzung bei Rosenzweig / Freese (Kommentar zum Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz) angelehnt, die auch die neuere Fortschreibung des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes und Erkenntnisse der aktuellen Rechtsprechung berücksichtigt.

Die Zweitwohnungsteuer bemisst sich nach dem Mietaufwand der Wohnung, der mit dem vom Rat festzusetzenden Steuersatz multipliziert wird.

Mit dem Steuersatz i. H. v. 15 % wird aller Voraussicht nach in Summe mit den gleichen Steuereinnahmen wie nach der bisherigen Satzung gerechnet.

Die Neufassung der Zweitwohnungsteuersatzung ist wesentlich differenzierter und bietet mehr Rechtssicherheit in der Anwendung, da durch die neu gefassten Regelungen ausschließlich auf die individuelle finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des jeweiligen Zweitwohnungsbesitzers abgestellt wird.

### Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Nein  
☐ Ja, mit

Gesamtkosten der Maßnahmen  
(Beschaffungs-Herstellungskosten)  
Euro

☐ Jährliche Folgekosten/ lasten  
☐ Einmalig  
Euro

### Beschlussvorschlag

Der Neufassung der Zweitwohnungsteuersatzung zum 01.01.2015 wird in der beigefügten Entwurfsfassung zugestimmt. Der Steuersatz wird auf 15 % des Steuermaßstabes nach § 4 Absatz 1 ZWStS festgelegt.

Norderney, 22.09.14

Der Bürgermeister

(Ulrichs)